

Intimrasur



für boys and girls



Die komplette Anleitung!

Die Schamhaare richtig zu rasieren ist gar nicht so einfach. Wir haben für dich scharfe Tipps, mit denen du dich beim Rasieren garantiert nicht schneidest!

Das Thema Haarentfernung ist superaktuell. Trendy sind glattrasierte, beinahe haarlose Körper. Dass Mädchen sich Beine, Achseln, die Bikinizone und an den Schamhaaren rasieren, ist bei vielen eigentlich schon die Regel. Auch die Jungs sind zunehmend haarloser!

Du hast die Wahl!


Du kannst selbst entscheiden, ob du dich nach dem Zeitgeist richtest oder lieber einen natürlich behaarten Körper haben willst. Bevor du dich dem Modediktat anpasst, frag dich, was du wirklich willst. Wie behaart magst du dich selbst? Wie gefälltst du dir am besten?

Wenn schon die Schamhaare entfernen, dann richtig!




Wenn du deine Körperhaare entfernen willst, kannst du dir unter den verschiedenen Haarentfernungs-Methoden die geeignete raussuchen. Welche für dich am besten ist, musst du ausprobieren. Die meisten entfernen die Haare entweder "nass" mit Schaum und einem Klinglehrasierer oder "trocken" mit dem Elektrorasierer.



Wie das genau funktioniert und was du dabei unbedingt beachten solltest, das verraten wir dir hier:

Übrigens: Wir beschreiben dir hier, wie du am besten deinen Intimbereich rasierst. Doch die Tipps gelten natürlich auch für alle anderen Körperregionen. Zum Beispiel für die Achseln, die Brust oder deine Beine.

	<h3>Die Nassrasur mit dem Klingengerasierer!</h3> 	<h3>Die Trockenrasur mit dem Elektro- rasierer!</h3> 
	<p>Das brauchst du: Für eine Nassrasur brauchst du einen Nassrasierer für Männer oder Frauen, Rasiertgel oder Rasiermousse und - wenn du empfindliche Haut hast - einen Pflege-Hautbalsam! Lass die Finger von "Einmal-Rasierern" - sie erscheinen auf den ersten Blick zwar günstig, sind aber von schlechterer Qualität als richtige Rasierer.</p> <p>Das empfehlen wir:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Am besten legst du dir einen ganz normalen Nassrasierer mit zwei oder mehr Klingen zu. Ersatzklingen kaufst du bei Bedarf nach. » Rasierst du dich regelmäßig, solltest du die Klinge spätestens nach 6 Wochen wechseln! » Am sichersten sind Rasierer mit einem Klingenschutz. Mit Ihnen kannst du dich nicht so leicht verletzen. » Bei Rasiertgel und Rasiermousse lautet die Regel: Gels sind teurer, aber ergiebiger. Teste einfach, womit du besser klar kommst! Eine Flasche Mousse hält knapp 2 Monate, ein Gel bis zu 3 Monate (Grundlage: Einmal pro Woche rasieren). » Die Preis- und Qualitäts-Unterschiede zwischen den Marken-Produkten bei Klingen wie auch beim Rasiermousse sind nicht 	<p>Das brauchst du: Für die Trockenrasur im Schambereich benutzt du am besten einen Akku-Rasierer speziell für Frauen. Denn Griff, Scherkopf und Langhaarschneider sind so geformt, dass er für die Problemzonen im Intimbereich (Schamlippen, Hodensack und Penisansatz) besser geeignet ist, als Rasierapparate für Männer.</p> <p>Tipps!</p> <ul style="list-style-type: none"> » Du kannst auch einen Bart-Rasierer für Männer nehmen. Doch da diese Rasierer meist etwas größer sind, ist ihre Handhabung im Intimbereich etwas schwieriger. » Achte drauf, dass der Scherkopf und die Scherfolie nicht alt sind, sonst wird die Rasur nicht gründlich und reizt leichter deine Haut! » Egal, welche Art von Elektrorasierer du benutzt: Er sollte unbedingt mit einem Langhaarschneider ausgestattet sein, da du lange Haare allein mit dem Scherkopf nicht abrasieren kannst.

	<p>sehr groß - du kannst also ganz nach Geschmack auswählen!</p> <p>» Es gibt auch Rasierer, bei denen die Klingen schon vom Rasierschaum umgeben sind, du also All-in-One hast. Sie sind gut aber teurer als normale Klingenrasierer.</p>	
<p>Hast du alles, was du brauchst, kann's losgehen:</p>		
<p><i>Vor der Rasur</i></p>		
<p>Geh schrittweise vor!</p>	<p>Fang damit an, deine Haare jede Woche etwas zu kürzen. Benutz dazu eine Haarschere oder einen elektrischen Haar- und Bartschneider. Beginn mit der Rasur deines Schambereichs erst, wenn dein Haar überall kurz geschnitten ist. Dann ist es viel einfacher!</p>	
<p>Nimm dir Zeit!</p>	<p>Die Rasur braucht Zeit. Rechne anfangs mit 30 bis 60 Minuten. Wenn du dich sofort ganz glatt rasieren willst, plan beim ersten Mal etwas mehr Zeit ein. Sobald du im Umgang mit dem Rasierer erfahrener bist und sich deine Haut an das Rasieren gewöhnt hat, dauert es nur einige Minuten um den Intimbereich zu rasieren. Vor allem, wenn du es täglich oder alle zwei Tage tust.</p>	
<p>Mach deine Haare weich! Achtung nicht bei Trockenrasur!</p>	<p>Um deine Haare so richtig schön geschmeidig zu machen, nimm vor der Rasur ein ausgiebiges Bad oder eine warme Dusche. Durch das Baden oder Duschen werden deine Haare weich und biegsam. Dann lassen sie sich nämlich nass viel leichter rasieren!</p>	
<p>Bade oder dusche vorher nicht! Nur für Trockenrasur!</p>		<p>Bade oder dusche vor der Trocken-Rasur nicht! Das würde deine Haare fürs Trockenrasieren nämlich viel zu weich machen. Der Scherkopf des Trockenrasierers kann weiche Haare nur sehr schwer erfassen und bei der Rasur würden dann viele Haare einfach stehen bleiben.</p>
<p>Rasier dich am Abend!</p>	<p>Beim ersten Mal: Rasier dich am besten abends, dann kannst du danach ohne Slip rumlaufen! Denn: Deine rasierte Haut erträgt es anfangs nicht, wenn etwas an ihr reibt. Hast du dich ans Rasieren gewöhnt, kannst du dich auch morgens in wenigen Minuten unter der Dusche rasieren.</p>	<p>Beim ersten Mal: Rasier dich am besten abends, dann kannst du danach ohne Slip rumlaufen! Denn: Deine rasierte Haut wird es anfangs nicht ertragen, wenn gleich etwas an ihr reibt. Wenn du dich an das Rasieren gewöhnt hast, kannst du dich auch morgens in wenigen Minuten rasieren. Aber nicht unter der Dusche!</p>

<p>Benutz einen guten Rasierer!</p>		<p>Verwende am besten einen elektrischen Trockenrasierer für Frauen. Denn Griff, Scherkopf und Langhaarschneider sind so geformt, dass er für die Problemzonen im Intimbereich (Schamlippen, Hodensack und Penisansatz) besser geeignet ist, als Rasierapparate für Männer. Klar kannst du auch den Rasierer nehmen, den du vielleicht schon für deine Beine benutzt. Achte aber drauf, dass der Scherkopf und die Scherfolie nicht alt sind, sonst wird die Rasur nicht gründlich und reizt deine Haut! Denn die Haut im Intimbereich ist viel empfindlicher als die an den Beinen.</p> 
<p>Sorg für viel Licht!</p>	<p>Verwende am besten einen großen, feststehenden Spiegel und helles Licht. Denn nur dann kannst du auch sehen, was du da tust! Ohne diese Hilfsmittel wirst du sehr wahrscheinlich nicht deinen gesamten Schambereich sehen können. Dann kann's leicht passieren, dass du dich schneidest!</p>	<p>Verwende am besten einen großen, feststehenden Spiegel und helles Licht. Nur dann kannst du auch sehen, was du da tust! Ohne diese Hilfsmittel wirst du sehr wahrscheinlich nicht deinen gesamten Schambereich sehen können. Dann kann's leicht passieren, dass du dich verletzt!</p>
<h2 style="text-align: center;">Bei der Rasur</h2>		
<p>Schäum dich gut ein!</p>	<p>Schäum deinen Intimbereich gut mit Rasiercreme, mit Rasiergel oder mit Rasierschaum ein und beginn deine Rasur. Trag dann nach jedem Strich mit dem Rasierer wieder etwas davon auf. Wichtig: Benutz nur Schaum, Gel oder Creme für empfindliche Haut!</p> 	
<p>Rasier dich nicht gleich ganz glatt!</p>	<p>Rasier dich nicht sofort glatt! Mach einen leichten Strich mit der Klinge und geh dann zum nächsten Bereich über. So entfernst du zwar nicht gleich alle Haare, aber dafür wird deine Haut weniger gereizt und du kriegst danach weniger Pickel! Mit jeder folgenden Rasur kannst du dann mehr Haare entfernen, bis alles ganz glatt ist</p>	
<p>Pass auf Hodensack und Penis auf!</p>  <p><small>Spezielle Information für Jungen</small></p>	<p>Zieh deine Haut mit der einen Hand glatt, während du mit der anderen den Rasierer führst. Besonders wichtig ist das am Hodensack, da dort die Haut sehr runzlig ist. Versuch den Hodensack wie einen Blumenstrauß zu halten. Dann ist die Haut über den Hoden ziemlich gespannt und du</p>	<p>Zieh deine Haut mit der einen Hand glatt, während du mit der anderen den Rasierer führst. Besonders wichtig ist das am Hodensack, da dort die Haut sehr runzlig ist. Du wirst etwas Übung brauchen, um herauszufinden, wie du den Bereich um Hodensack und Penis am besten rasierst, ohne dich zu verletzen! Ist deine Haut nicht so empfindlich, kannst du bei der Trockenrasur den Rasierer auch</p>

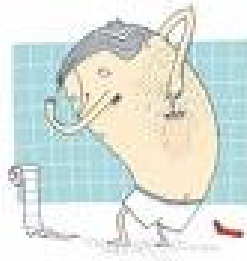
	<p>kannst die Haare leichter rasieren, ohne dich zu schneiden. Die Haare am Penisansatz kriegst du gut weg, wenn du den Penis nach verschiedenen Seiten ziehst. Dann ist die Haut am Ansatz gespannt und leichter zu rasieren.</p>	<p>gegen die Haarwuchsrichtung bewegen. So wird die Rasur gleich gründlicher.</p>
<p>Pass auf deine Schamlippen auf!</p>  <p>Spezielle Information für Mädchen</p>	<p>Zieh deine Haut mit der einen Hand glatt, während du mit der anderen den Rasierer führst. Besonders wichtig ist das an den Schamlippen, da dort die Haut sehr runzlig ist. Versuch die rechte Schamlippe nach links zu ziehen und die linke nach rechts. Dann ist die Haut ziemlich gespannt und du kannst die Haare leichter rasieren, ohne dich zu schneiden.</p>	<p>Zieh deine Haut mit der einen Hand glatt, während du mit der anderen den Rasierer führst. Besonders wichtig ist das an den Schamlippen, da dort die Haut sehr runzlig ist. Du wirst etwas Übung brauchen, um herauszufinden, wie du den Bereich an den Schamlippen am besten rasierst, ohne dich zu verletzen! Ist deine Haut nicht so empfindlich, kannst du bei der Trockenrasur den Rasierer auch gegen die Haarwuchsrichtung bewegen. So wird die Rasur gleich gründlicher.</p> <p>Vorsicht mit dem Langhaarschneider: Ziehst du die Haut bei der Rasur nicht glatt, kann es zu kleinen Verletzungen kommen. Ansonsten kannst du dich mit einem Trockenrasierer normalerweise nicht schneiden.</p>
<p>Rasier immer in Wuchsrichtung!</p>	<p>Rasier immer mit dem Strich - also in Wachstumsrichtung deiner Schamhaare. So ist die Gefahr, dass du dich verletzt nicht so hoch! Achte einfach auf das Wachstumsmuster, nachdem du die Haare mit einer Schere gekürzt hast.</p> <p>Ganz wichtig: Führ die Striche mit dem Rasierer ganz langsam und sanft aus!</p>	
<p>Achte auf Qualität des Rasierers!</p>	<p>Benutz auf jeden Fall einen guten Rasierer - am besten einen mit einer geschützten Doppelklinge und Schwingkopf. Einige Rasierer haben breite Griffe. Damit kannst du sie besser führen. Probier mehrere Modelle aus. So findest du raus, mit welchem du richtig gut zurecht kommst. Außerdem: Tausch spätestens nach 5 bis 8 Rasuren die Klingen aus! Das schont die Haut und gibt weniger Pickel.</p>	 <p>Verwende am besten einen elektrischen Trockenrasierer für Frauen. Denn Griff, Scherkopf und Langhaarschneider sind so geformt, dass er für die Problemzonen im Intimbereich (Schamlippen, Hodensack und Penisansatz) besser geeignet ist, als Rasierapparate für Männer. Klar kannst du auch den Rasierer nehmen, den du vielleicht schon für deine Beine benutzt. Achte aber drauf, dass der Scherkopf und die Scherfolie nicht alt sind, sonst wird die Rasur nicht gründlich und reizt deine Haut! Denn die Haut im Intimbereich ist viel empfindlicher als die an den Beinen.</p>
<p>Tipps für Fortgeschrittene!</p>	<p>Nachdem sich erfahrene Frauen und Männer zuerst mit dem Strich rasieren haben und erneut</p>	

	<p>Rasiercreme, -gel oder -schaum aufgetragen haben, rasieren sie sich beim zweiten Durchgang gegen den Strich. Dabei machen sie nur ganz leichte Striche mit dem Rasierer. Das führt zu einer sehr glatten Rasur, ist jedoch kein guter Vorschlag für Anfänger!</p>	
<h2 style="text-align: center;">Nach der Rasur</h2>		
<p>Beruhige deine Haut!</p>	<p>Trag nach der Rasur eine Lotion oder Creme auf deinen Intimbereich auf, um die Haut zu beruhigen. Verzichte dabei auf Mittel mit Parfüm oder anderen Zusätzen, denn die können die empfindliche Haut reizen. Baby-Öl gibt deiner Haut Feuchtigkeit zurück und vermindert die Reibung mit der Unterwäsche. Bei empfindlicher Haut kannst du auch etwas Heilsalbe (z.B. Bepanthen oder Ringelblumensalbe) auftragen.</p>	
<p>Zieh nichts an, was scheuert!</p>	<p>Trag an den Tagen nach der Rasur am besten keine engen Slips oder Tangas, sondern möglichst weite Boxershorts. Falls möglich: Lass die Unterwäsche ganz weg! Der Gummizug normaler Slips kann den Bereich in den Schenkelbeugen reizen. Enge Jeans sind ebenfalls keine gute Idee.</p>	
<p>Probier Verschiedenes aus!</p>	<p>Die Intimbehaarung ist bei jeder Frau/jedem Mann anders. Deshalb ist es auch schwer, konkrete Anweisungen und Empfehlungen zu geben. Experimentier am besten die nächsten Male mit verschiedenen Rasurstrichen - natürlich ganz vorsichtig! Du kannst auch unterschiedliche Rasurcremes, -gels und -schäume ausprobieren und verschiedene Rasierer testen!</p>	<p>Die Intimbehaarung ist bei jeder Frau/ jedem Mann anders. Deshalb ist es auch schwer, konkrete Anweisungen und Empfehlungen zu geben. Experimentier am besten die nächsten Male mit verschiedenen Rasurbewegungen - natürlich ganz vorsichtig! Wenn du die Möglichkeit dazu hast, kannst du auch mal einen anderen Rasierapparat ausprobieren und testen! Denn je besser du mit ihm zurecht kommst, um so einfacher und schonender wird die Rasur.</p>
<p>Gewöhn dich langsam ans Rasieren!</p>	<p>Der Rasierer schabt jedes Mal die äußerste Hautschicht weg und schneidet das Haar unterhalb der Hautoberfläche ab. Das führt meistens zu kleinen Pickeln und eingewachsenen Haaren. Wenn dann die Haare wieder neu herauswachsen, juckt deine Haut. Entzündet sich deine Haut, entferne keine weiteren Haare, bis die Entzündung wieder weg ist! Die entzündeten Stellen kannst du mit einer Wund- und Heilsalbe (z.B. Ringelblumensalbe) behandeln. Denk dran: Es braucht Zeit, bis sich die Haut an die Rasur gewöhnt hat. Rasier dich am Anfang höchstens jeden zweiten Tag, damit du deine Hautreaktion beobachten kannst!</p>	<p>Der Elektro-Rasierer reizt die Hautoberfläche, was meistens zu kleinen Pickeln und eingewachsenen Haaren führt. Wenn die Haare dann wieder neu herauswachsen, juckt deine Haut. Entzündet sich deine Haut, rasier dich nicht mehr, bis die Entzündung wieder weg ist! Die entzündeten Stellen kannst du mit einer Wund- und Heilsalbe (z.B. Ringelblumensalbe) behandeln. Denk dran: Es braucht Zeit, bis sich die Haut an die Rasur gewöhnt hat. Rasier dich am Anfang höchstens jeden zweiten Tag, damit du deine Hautreaktion beobachten kannst!</p>

Wenn's nur noch juckt und brennt!	Nicht jede Haut gewöhnt sich an eine regelmäßige Intimirasur. Falls sich bei dir auch noch nach ein paar Wochen trotz guter Pflege nach der Rasur immer wieder Hautentzündungen oder Pickel bilden, solltest du auf eine komplette Glatt-Rasur verzichten! Gib dich dann besser damit zufrieden, deine Haare mit einer Schere kurz abzuschneiden bzw. dich nur noch teilweise zu rasieren. Am angenehmsten für deine Haut ist aber immer noch, die Haare einfach wachsen zu lassen!
--	--

Andere Methoden zur Haarentfernung!

Die meisten Männer und Frauen, die auf glatte Haut im Intimbereich stehen, rasieren sich trocken oder nass. Zunehmend beliebt, jedoch schmerzhaft, ist die Wachs-methode mit Brazil Wax



Es gibt auch noch andere Methoden zur Haarentfernung, die aber für die Intimzone nicht unbedingt geeignet sind.

Die Elektroepilation

Damit werden unerwünschte Haare endgültig entfernt. Sie wird von Hautärzten oder Kosmetikerinnen durchgeführt, wobei die Haarwurzeln elektrisch zerstört werden und deswegen nicht mehr nachwachsen können. Diese Art der Haarentfernung ist langwierig und teuer.

Die Laser-Behandlung

Die Licht- oder Laser-Methoden werden meistens von Hautärzten angeboten und sind die teuerste aber effektivste Möglichkeit zur dauerhaften Haarentfernung. Dabei werden die Haarwurzeln durch einen schwachen Laserstrahl zerstört, sodass keine Haare mehr nachwachsen. Es sind mehrere Behandlungen nötig, um die Haare für immer zu beseitigen. Eine Laserbehandlung kostet mindestens 100 Euro allein für den Schambereich.

Die Wachsmethode

In letzter Zeit erfreut sich die Wachsmethode nicht nur im Intimbereich wachsender Beliebtheit. Wachsen ist meistens eine unangenehme und schmerzhafteste Prozedur. Dazu müssen die Härchen mindestens einen halben Zentimeter lang sein, damit sie im Wachs gut kleben bleiben. Das erwärmte Wachs - auch in der Microwelle möglich - (**Achtung: Verbrennungsgefahr, wenn das Wachs zu stark erhitzt wird**) wird auf die trockene, fettfreie Haut mit einer Holzspatel fein aufgetragen und nach wenigen Minuten, mit einem Ruck, gegen die Wuchsrichtung wie ein Pflaster abgezogen. Dabei werden die Haare ausgerissen. Das ist meistens schmerzhaft, dafür bleibt die Haut etwa vier Wochen lang glatt. Bevorzugt wird „Brazil Wax“, da hierfür keine Vliesstreifen zum abziehen benötigt werden.



Enthaarungscremes

Chemische Enthaarungsmittel dürfen im Intimbereich nur mit absoluter Vorsicht angewendet werden! Sie können die empfindliche Haut an der Scheide, den Schamlippen, am Hoden, am Penis und am After entzünden und zu allergischen Reaktionen führen. Solche Cremes oder Schäume weichen das Haar bis zu zwei Millimeter unter der Haut auf, ohne die Wurzel zu zerstören. Die Haare wachsen erst nach 4 bis 10 Tagen nach.

Im Internet gibt es eine Vielzahl von Foren zu dem Thema



Text weitgehend aus www.bravo.de